



HEINRICH
SCHÜTZ 
MUSIKFEST

Häselburg | Neue Galerie für Zeitgenössische Kunst – Gera
11. Juli – 1. August 2021
Di – So 12.00 – 17.00 Uhr

Kaleidoskop der Räume

Part I – Psalmen Davids *reworked*

Part II – *time traveller* Exequien *reworked*

3D-Audio trifft Heinrich Schütz trifft Orchestronik

Der Zyklus „Kaleidoskop der Räume“ ist ein Botschafterprojekt zum Festjahr **SCHÜTZ22** anlässlich des 350. Todestags von Heinrich Schütz.

Die 400 Jahre alten Werke von Heinrich Schütz stehen exemplarisch für sein Vermögen, eine geradezu überwältigende Raummusik von allergrößter Intensität und Schönheit zu schaffen. Diese in ihrer Zeit hochmoderne, klangprächtige, mehrchörige Musik ist Anregung und Inspiration für den Leipziger Orchestronik-Klangkünstler und Komponisten Fabian Russ.

Seine für Multi-Channel-Systeme angelegten Werke entfalten im Raumklang ihren Zauber. Empfindsames Ausbalancieren klassischer und elektronischer Sounds sowie das Schreiben von Musik für Rundum-Soundsysteme stehen dabei im Zentrum. Sampling-Verfahren und Verräumlichung des Klangs werden zu Orchestronik in 3D-Audio und zum einzigartigen Hörerlebnis.

Der auf insgesamt vier Teile angelegte Zyklus „Kaleidoskop der Räume“ erlebt die Uraufführung seines Parts II. Der „time traveller“ bezieht sich dabei auf die „Musikalischen Exequien“, die Heinrich Schütz 1636 für das Begräbnis von Heinrich Posthumus Reuß in Gera komponierte – die vielleicht ergreifendste Begräbnis- und Trostmusik des 17. Jahrhunderts.

Fabian Russ taucht ein in die komplexen Werke, gestaltet einen bewegenden Dialog mit der Originalkomposition, spürt den vielschichtigen Verschränkungen nach und kreiert einen neuen Klangraum. Samples aus den „Musikalischen Exequien“ bzw. den „Psalmen Davids“ werden extrahiert, neu kombiniert und mit den Originalaufnahmen verwoben. Moderne Kompositionsweise, zeitgemäßes Sounddesign und innovative Audiotechnik treffen auf die Musik des 17. Jahrhunderts. Der erzeugte 3D-Audio-Klang ermöglicht ein einzigartiges räumliches Erlebnis. Durch den halbkugelförmigen Audio Dome mit seinen 32 Lautsprechern wird dieses vollkommene Eintauchen in alle klanglichen Facetten noch einmal verstärkt.

Mit dem „time traveller“ als Part II ist Part I des Zyklus – die „Psalmen Davids reworked“ – zu erleben, der 2019 in der Unterkirche der Frauenkirche Dresden seine Uraufführung hatte.

Uraufführung: Sonntag, 11. Juli 2021, 15.00 Uhr

Häselburg | Neue Galerie für Zeitgenössische Kunst | Burgstraße 12 | 07545 Gera

(Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 9. Juli, 10 Uhr an: presse@schuetz-musikfest.de)

Öffnungszeiten: Di – So 12.00 – 17.00 Uhr

Eintritt frei

HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST

Geschäftsstelle Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
Intendantin: Dr. Christina Siegfried
Große Klausstr. 12 | 06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0) 345 524 80 533

Pressekontakt:
KampradMedia OHG, Altenburg
Isabel Klimmt
Tel.: +49 (0) 3447 375610 | E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de

www.schuetz-musikfest.de



HEINRICH
SCHÜTZ 
MUSIKFEST

www.schütz-musikfest.de

Weitere Informationen:

über Fabian Russ: www.orchestronik.de

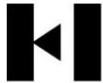
über die MBM: www.mitteldeutsche-barockmusik.de

über das Heinrich Schütz Musikfest: www.schütz-musikfest.de

Ein Projekt des Heinrich Schütz Musikfests // **SCHÜTZ22**

in Kooperation mit „POLYPHON. Mehrstimmigkeit in Bild und Ton“ der Neuen Galerie für Zeitgenössische Kunst – Gera | Häselsburg und der Stadt Gera

Gefördert von „Musikland Thüringen“ und der Staatskanzlei des Freistaates Thüringen.



Freistaat
Thüringen



Staatskanzlei

HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST

Geschäftsstelle Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
Intendantin: Dr. Christina Siegfried
Große Klausstr. 12 | 06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0) 345 524 80 533

Pressekontakt:
KampradMedia OHG, Altenburg
Isabel Klimmt
Tel.: +49 (0) 3447 375610 | E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de

www.schütz-musikfest.de